

Schriftenreihe: Sicherheit

## **SICHERHEITSHINWEISE**

### **Gefahren beim Ein- und Ausdrehen von Gasflaschenventilen**

Aktuelle Unfälle mit erheblichen Verletzungen beim Ausdrehen von Gasflaschenventilen zeigen, dass die Gefahren bei Arbeiten an unter Druck stehenden Gasflaschen nicht immer ernst genug genommen werden.

Beispiel:

Ein Mitarbeiter hatte den Auftrag aus einer so genannten Schrottfflasche (Druckluft) das Flaschenventil mittels Maschine auszudrehen. Da die Flasche noch Restdruck hatte, wurde das Ventil am Ende des Vorganges am Kopf des Mitarbeiters vorbei an die Decke geschleudert. Er erlitt Hautverletzungen an Wangen, Stirn und dem linken Arm durch herausgeschleuderte Reste der Dichtung sowie ein Knalltrauma durch die plötzliche Entspannung.



**Achtung: Nachlässigkeiten beim Ein- und Ausdrehen von Gasflaschenventilen an noch druckbeaufschlagten Gasflaschen haben tödliches Potential! Hinzu kommen die Gefahren bei toxischen Gasen (Vergiftung) und brennbaren Gasen (Explosion).**

#### **Schutzmaßnahmen:**

1. Nur ausgebildete und unterwiesene Mitarbeiter führen Ein- und Ausdreharbeiten durch.
2. Gasflaschenventile sind immer unmittelbar vor dem Ausdrehen des Ventils auf Durchgang zu prüfen, um sicher zu sein, dass kein Restdruck in der Gasflasche vorhanden ist.
3. Stets persönlich überprüfen, ob die Gasflasche entleert ist – nicht auf andere verlassen!
4. Nur Ventile von „leeren“ Gasflaschen mittels Maschine ausdrehen!
5. Arbeitsplätze mit den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnungen versehen.
6. Gefährdungen ermitteln und dementsprechende Schutzeinrichtungen einsetzen, die
  - a. ein Getroffenwerden von herausgeschleuderten Ventilen verhindern (z.B. Schutzkäfig der Fa. Rönning),
  - b. gegen Klemmgefahren beim Führen,
  - c. Erfasstwerden beim Drehen und
  - d. gegen seitliche Ausschläge des Maschinen-Dreharmesangemessenen Schutz der Person gewährleisten.

Beispiele zu den unter Ziffer 6 aufgeführten technischen Schutzmaßnahmen:

- Schutzkäfig der Fa. Rönning (Bild 1) und Metallhülse über Flaschenventil (Bild 2)



Bild 1



Bild 2

- Metallhülse bzw. Schutzummantelung über das Kreuzgelenk (Bild 3) bzw. Seitenbegrenzung des Maschinen-Dreharmes (Bild 4)

Bild 3



Bild 4



Diese Veröffentlichung entspricht dem Stand des technischen Wissens zum Zeitpunkt der Herausgabe. Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen speziellen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen. Eine Haftung des IGV und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen.

# IGV

**Industriegaseverband e.V.**

Industriegaseverband e.V. – Komödienstr. 48 – 50667 Köln

Telefon: 0221-9125750 – Telefax: 0221-912575-15 – e-mail: [Kontakt@Industriegaseverband.de](mailto:Kontakt@Industriegaseverband.de)

Internet: [www.Industriegaseverband.de](http://www.Industriegaseverband.de)